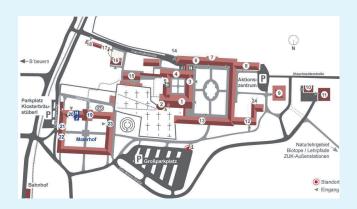
Die Frühgeschichte des bairischen Raums wurde zuletzt 1988 im Vorfeld der bayerischsalzburgischen Landesausstellung "Die Bajuwaren. Von Severin bis Tassilo 488-788" eingehend diskutiert. Seitdem sind 20 Jahre vergangen, in denen sich alle an der Frühgeschichte beteiligten Disziplinen intensiv mit den theoretischen und methodischen Grundlagen zur Interpretation ihrer einschlägigen Quellen auseinander gesetzt haben. Hinzu kamen zahlreiche neue Bodenfunde, die den archäologischen Quellenbestand deutlich erweiterten.

Das Kolloquium bietet erstmals den Rahmen, diese neuen Ansätze aus Archäologie, Geschichte und Sprachwissenschaft im interdisziplinären Gespräch zu erörtern. Gemeinsam sollen die Reichweite der jeweiligen Quellen ausgelotet und die Auswirkungen auf die vorhandenen Denkmodelle geprüft werden. Damit ist die Hoffnung verbunden, konstruktive Perspektiven für den künftigen Austausch der Fächer zu entwickeln.

Die Veranstalter danken der Michael-Doeberl-Stiftung und der Eginhard-und-Franziska-Jungmann-Stiftung für die Unterstützung des Kolloquiums.

Tagungsstätte: Von-Finck-Saal des Zentrums für Umwelt und Kultur im Maierhof des Klosters Benediktbeuern (Lageplan Nr. 23)



Für Anfragen zu Unterkünften wenden Sie sich bitte an die Gästeinformation Benediktbeuern Tel. 08857/248

Schriftliche Anmeldung wird erbeten an Irmtraut.Heitmeier@bg.fak09.uni-muenchen.de oder

<u>Hubert.Fehr@archaeologie.uni-freiburg.de</u>



INSTITUT FÜR BAYERISCHE GESCHICHTE



VON RAETIEN UND NORICUM ZUR FRÜHMITTELALTERLICHEN BAIUVARIA



INTERDISZIPLINÄRES KOLLOQUIUM

14. - 16. MÄRZ 2010



	SONNTAG, 14. 3. 2010	12:30	Mittagspause	9:45	Kaffeepause
16:00	Führung durch die Ausstellung KARFUNKELSTEIN UND SEIDE. NEUE SCHÄTZE AUS BAYERNS FRÜHZEIT in der Archäologischen Staatssammlung München, Lerchenfeldstraße 2 Brigitte Haas-Gebhard (München)	14:00 14:20	Bohemia in the Migration Period. With special account to contacts with Bavaria and Thuringia Jaroslav Jiřík (Prag/Písek) Kontinuitätsvakuum oder Forschungslücke? Der Übergang von der Spätantike zur Baiernzeit in Ufernorikum	10:15 10:35	Zur Origo-Problematik mit besonderer Berück- sichtigung der Baiern Alheydis Plassmann (Bonn/Hamburg) Der Name Baioarii und seine typologischen Verwandten Ludwig Rübekeil (Zürich)
	MONTAG, 15. 3. 2010	14:40	Barbara Hausmair (Wien) Zur Aussagekraft archäologischer Quellen am Übergang von der Antike zum Frühmittelalter in Raetien	10:55	Die spätantiken Wurzeln der bairischen Noricum- Tradition. Überlegungen zur Genese des Herzogtums Irmtraut Heitmeier (München)
8.30	Begrüßung Egon Johannes Greipl (München) Ferdinand Kramer (München)	15.00	Arno Rettner (München)	11:15	Diskussion
8:45	Einführung in das Tagungsthema	15:00	Diskussion	12:00	Mittagspause
0.43	Jochen Haberstroh (München)	15:30	Kaffeepause	13:00	Klosterführung
9:05	Irmtraut Heitmeier (München) Raetien und Noricum in der römischen Kaiserzeit – Ungleiche Nachbarn?	16:00	Walchensiedlungsnamen und ihre historische Aussagekraft Christa Jochum-Godglück (Saarbrücken)	14:30	Zur archäologischen Nachweisbarkeit des Christentums im frühmittelalterlichen Baiern Christian Later (München)
9:25	Michaela Konrad (Bamberg) Zur Identitätsbildung frühmittelalterlicher Gemeinschaften – Überblick über den historischen Forschungsstand	16:20	Frühmittelalterliche Namen an Iller, Donau und Lech. Ihr Aussagewert für eine transdisziplinäre Kontinuitäts- und 'Ethnogenese'-Diskussion Andreas Schorr (Saarbrücken)	14:50	Wie die Baiern Christen wurden. Beobachtungen und Überlegungen Roman Deutinger (München)
	Roland Steinacher (Wien)	16:40	Diskussion	15:10	Diskussion
9:45	Diskussion	17:00	Vestis virum reddit – Eliten im archäologischen	15:30	Kaffeepause
10:00	Die Grabgruppe der Zeit um 500 von Unterhaching – Befund und Fundanalyse Brigitte Haas-Gebhard (München)	17:20	Befund um 500 n. Chr. Philipp von Rummel (Rom) "Sage mir, wie du heißt". Spätantik- frühmittelalterliche Eliten in den Schriftquellen. Das	16:00	Runder Tisch: Regensburg im frühen Mittelalter. Aktuelle Perspektiven aus archäologischer, namenkundlicher und historischer Sicht
10:20	Die Grabgruppe der Zeit um 500 von Unterhaching – Überlegungen zur historischen Interpretation Hubert Fehr (Freiburg i. Br.)		Beispiel der frühen Agilolfinger Britta Kägler (Rom)		Silvia Codreanu-Windauer (Regensburg) Arno Rettner (München) Wolfgang Janka (Regensburg/München)
10:40	Diskussion	17:40	Diskussion		Alois Schmid (München)
11:00	Kaffeepause		DIENSTAG, 16. 3. 2010	17:15	Schlusswort Ferdinand Kramer (München)
11:30 11:50	Möglichkeiten und Grenzen der Anthropologie ausgehend vom Beispiel des Gräberfelds von Enkering (Lkr. Eichstätt) Eva Kropf (Ingolstadt) Überlegungen zur lokalen Ökonomie in Noricum	8:45 9:05	Spätantike und frühmittelalterliche Dukate. Überlegungen zum Problem historischer Kontinuität und Diskontinuität Stefan Esders (Berlin) Rex, dux und princeps in Aquitanien (68. Jh.) – ein		
11.50	und Raetien am Übergang zum frühen Mittelalter Josef Löffl (Regensburg)	9.05	Vergleich mit Bayern Philippe Depreux (Limoges)		

9:25

Diskussion

12:10

Diskussion